

Auf unseren Aufruf haben sich bei uns etliche Männer für den Job als Clubtester beworben. Wie Sie sich vorstellen können, war es uns natürlich nicht möglich alle Anfragen positiv beantworten zu können. Wir möchten uns jedoch für das riesige Echo bedanken und hoffen einfach, dass alle welche «nicht zum Zuge» kamen trotzdem Freude an unserer neuen Rubrik haben die heisst:



Peter (48): Andana – Exklusive Massagen für höchste Ansprüche

An die CHERRY-Leser

Den Bericht den ich hier niederschreibe sollten nur diejenigen lesen, die auf der Suche nach etwas ganz exklusivem sind und sich gerne von zärtlichen Händen verwöhnen lassen. Wer den Geschlechtsverkehr sucht ist bei Andana Massagen fehl am Platz.

Obwohl Andana Massagen ein absoluter Geheimtipp ist, sollten sie sich vor einem Besuch auf der Homepage (www.andana.ch) vergewissern zu welcher Zeit welches Girls arbeitet. Ebenfalls ist eine telefonische Voranmeldung zu empfehlen, da die Mädchen sehr gut ausgebucht sind. Ich hatte mir, auf den Tagesplänen für den Mittwoch die Victoria ausgesucht. Sie ist Inderin mit einem perfekt geformten Körper und einem wohlgeformten grossen Busen. Ich klingelte an der Eingangstüre und wartete auf den Einlass. Freundlich wurde ich am Empfang von einer Frau begrüsst welche mich zu einer Sitzgruppe führte, und mir was zu trinken brachte. Kurze Zeit später stand auch schon Victoria vor mir und führte mich in ein stillvoll eingerichtetes Zimmer. Ich entledigte mich meiner Kleider und ging Duschen. In der WC-Anlage gab es verschiedene Duschmittel, Parfums und sogar frische Zahnbürsten. Als ich fertig war holte mich Victoria wieder ab und ich legte mich auf die über-

grosse Matratze welche sich am Boden in der Mitte des Zimmers befand. Ich hatte eine sinnliche Massage für 45 Minuten gebucht und nur mit einem String bekleidet begann Victoria mit ihren zärtlichen Berührungen. Es war einfach phantastisch und ich konnte mich so richtig gehen lassen. Die Mischung einer wohltuenden Massage und einer Brise Erotik passte perfekt. Ihre Hände liessen keinen Zentimeter an meinem Körper aus und meine aufgestaute Lust wuchs immer mehr. Nicht nur ihre Hände berührten meinen Körper, nein auch ihre Brustwarzen kitzelten meine Haut. Als ich es nicht mehr aushielt kehrte ich mich auf den Rücken und mein kleiner Freund war schon zu einem stattlichen Gerät angewachsen. Damit war ihr auch klar, dass jetzt die Feinmassage kommen musste. Sie träufelte warmes Massageöl über meine Eichel und streichelte von oben bis unten mein bestes Stück. Es war einfach ein Wahnsinnsgefühl und ich konnte mich ihren Berührungen vollkommen hingeben. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass mein Penis jemals so hart war. Da sie auf der Seite kniete, konnte ich ihren vollen Busen streicheln, was sie mit einem wohlwollenden Lächeln quittierte. Immer kurz bevor ich zum Finale kam hielt sie inne um den Orgasmus heraus zu zögern. Aber

irgendwann war die Lust zu weit vorangeschritten und mit einem unglaublich intensiven Höhepunkt entlud ich mich in ihrer Hand. Es war einfach phantastisch und geradezu perfekt. Völlig relaxt ging ich nochmals unter die Dusche und verliess danach den Ort wo ich meine Alltagsorgen und den Stress für eine Zeit vergessen konnte.

Mein Fazit:

Wie ich schon zu Anfang des Berichtes erwähnt habe, gibt es im Andana weder Oral- noch Geschlechtsverkehr. Zudem würde ich jedem Gast vorschlagen, dass er das Mädchen zuerst fragt, ob er sie berühren darf. Das Andana ist ein Ort wo man sich in die Hände eines bezaubernden weiblichen Wesens begibt und einen absolut passiven Part einnimmt. Man geniesst die Berührungen und kann sich dabei absolut gehen lassen. Es ist eine Oase der prickelnden Sinnlichkeit und kein Bumsclub für eine schnelle Nummer. Sollten sie sich dessen im Klaren sein kann ich ihnen einen Besuch jedoch nur empfehlen. Euer Clubtester Peter

Wir möchten an dieser Stelle unsere Leserinnen und Leser ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass der Inhalt dieser Rubrik nicht von der CHERRY-Redaktion stammt. Es ist die alleinige und persönliche Meinung des Clubtesters, welche hier niedergeschrieben wurde. Es wurden inhaltlich keine Änderungen vorgenommen.

Die Redaktion